

Im Industriegebiet lässt sich jetzt prima Schlemmen

Kantine der CKT-Küche eröffnet

Emsdetten • Eine neue Adresse zum Frühstück und Mittagessen gibt es seit Mittwoch im Industriegebiet Süd. Die Christliche Krankenhaus-Träger GmbH (CKT) hat dort ihre Schlemmerkantine. Die Kantine an der Gustav-Wayss-Straße 51 ist wochentags von 8 bis 14.30 Uhr geöffnet. Das Angebot richtet sich nicht nur an die Mitarbeiter von Betrieben und Unternehmen in dem Industriegebiet zwischen Emsdetten und Reckenfeld, sondern schlichtweg an alle, die etwas essen wollen.



Das Frühstück des Tages gibt es ab 2,50 Euro. Ein deftiges Truckerfrühstück mit Spiegelei und Speck oder das Frühstücksbuffet gibt es täglich ab 8 Uhr.

Zwei Menüs

Mittags stehen jede Woche zwei frisch zubereitete Menüs für 4,90 Euro auf dem Speiseplan – zum Beispiel gebackener Seelachs mit Spinat und Kartoffelpüree. Heute

gibt es als Eröffnungsangebot Schweinefilet mit Pfefferrahmsauce, Kroketten und Gemüse für fünf Euro. Zum Menü gehört jeweils auch eine Tagessuppe, ein Salat und ein Dessert. Neben dem Menü gibt es täglich Klassiker wie Bratwurst, Schnitzel, Frikadellen und Fisch. Für den schnellen Hunger gibt es frische Leberkäse-, Schlemmer- und Steakbrötchen. Zunächst plant die Schlemmerkantine 100 Mittagessen pro Tag. Zwei Mitarbeiter arbeiten in der Essensausgabe.

Die CKT-Zentralküche ist seit Ende Dezember 2009 in Betrieb. Die „Cook'n'Chill“-Großküche versorgt drei Krankenhäuser, Senioreneinrichtungen, Schulen, Kindergärten und betreibt den mobilen Menüservice.

Umstellung

Der Beginn des Betriebs war für alle Beteiligten eine Herausforderung. Über 100 Mitarbeiter mussten sich auf ihre neue Arbeitswelt einstellen. Die Umstellung ist nun laut Betreibern geglückt und auch die Ausgabe vor Ort hat begonnen. Ob Frühstück oder Mittagessen: Die Türen der Schlemmerkantine sind ab sofort geöffnet.



Mittagessen mit Kollegen: Seit Mittwoch gibt es in der Schlemmerkantine täglich zwei Menüs zur Auswahl. EV-Foto Oberheim

Zum Verstecken viel zu schade

Dessous für brustoperierte Frauen

Emsdetten • Auch nach einer Brustoperation oder gar Amputation dürfen sich Frauen noch als Frauen fühlen. Auf schicke Dessous und modische Badekleidung müssen sie nicht verzichten. Dies zeigte eine spezielle Modenschau, zu der das Sanitätshaus Brinkmann am Mittwoch in den Lichthof von Stroetmanns Fabrik eingeladen hatten. Rund 45 von einer Brustoperation betroffene

Frauen informierten sich in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen über schickes „für darunter“, das zum Verstecken viel zu schade ist, und für den Freibad-Besuch oder den Strandurlaub. Zwei Models führten zahlreiche Modelle vor allem der Firma Anita vor. Im Sanitätshaus Brinkmann werden brustoperierte Frauen auch jenseits des Laufstegs auf der Suche nach Modischem fündig.



Jutta Brinkmann (l.) vom Sanitätshaus Brinkmann und ein Modell zeigten rund 45 interessierten Frauen schicke Dessous und Bademoden für brustoperierte Frauen. EV-Foto Oberheim

STANDORT EMSDETTEN



Events aller Art sind das Metier der B@B-Veranstaltungstechnik von Maximilian Lücke.

Kollage B@B

Er macht das Rampenlicht

Veranstaltungstechniker Maximilian Lücke sorgt dafür, dass alles richtig läuft

EMSDETTEN • Wie bringt man es bis zum Alter von 26 Jahren auf über zehn Jahre Berufserfahrung? Was Schauspieler wie Miley Cyrus oder Musiker wie Bill Kaulitz noch schaffen müssen, ist Maximilian Lücke bereits gelungen.

Dabei steht er nicht selbst im Rampenlicht, sondern sorgt eher hinter den Kulissen dafür: Als Geschäftsführer von B@B-Veranstaltungstechnik dirigiert er ein Netzwerk aus freiberuflichen Technikern, Diskjockeys und Eventprofis. Angefangen hat alles mit 15 Jahren, als er zusammen mit Kollegen zum ersten Mal in einem DJ-Team agierte. Mit 18 gründete er seine erste Firma. Heute ist Maximilian Lücke 26 und leitet einen Fach- und Ausbildungsbetrieb.

„Jede Veranstaltung hat ihren ganz eigenen Charme“, resümiert Lücke seine profunde wie jugendliche Berufserfahrung. Vom Musikvirus früh infiziert, jobbte er sich als Zeitungsbote, Pizzafahrer und Supermarkthelfer die ersten Gerätschaften zusammen und schuf die Basis für Mehr.

In seinem Job ist nichts konstanter als stetige Veränderung. Jede Veranstaltung ist anders. Das kommt einem Tüftler entgegen, der von sich sagt: „Mein Problem ist, dass ich manchmal überquellte vor Ideen.“ Das klingt noch nicht einmal überheblich. Wenn er von Projekten zwischen Architekturbeleuchtung, Bühnenbau, Gewerbe-schau, Konzertab-mischung, Public Viewing oder auch einem Vereins-jubiläum berichtet, gleiten seine Augen ständig unruhig durch den Raum. Als überlege er beim Plaudern instinktiv, wie sich die Umgebung mit Sinn und Ver-

Die Serie „Unternehmensgeschichten“ wird Ihnen präsentiert von

EMSDETTENER VOLKSZEITUNG
STADT EMSDETTEN
VERBUND SPARKASSE EMSDETTEN-ODTUP
artos

stand in Szene setzen lässt. Neue Aufträge zerlegt er zunächst in kleine Bausteine, um sie dann - bitte recht pünktlich, budgettreu und termingerecht - umzusetzen.

Der Druck ist oft enorm, die Anforderungen immer neu. Nur die Betriebsmittel, die formalen Auflagen und gesetzlichen Vorschriften sind häufig gleich. Ohne Fachpersonal geht es nicht. Zusammen mit seinem Kollegen Dirk Menebröcker hat er deshalb ein Netzwerk aufgebaut, das auf neue Herausforderung flexibel reagiert. So besteht das Netzwerk von B@B-Veranstaltungstechnik nicht nur aus Fachkräften verschiedener Disziplinen, sondern auch aus Persönlichkeiten und Temperamenten unterschiedlichster Art.

Wenn Lücke dann sagt „Wir investieren lieber in Mitarbeiter als in Technik“, klingt er

schon wie ein abgeklärter Unternehmer. B@B verfügt inzwischen über einen recht umfangreichen Materialpool mit mittlerem Hochregallager, der stetig Erweiterung findet. Wenn es um ausgefallene Lösungen geht, kann mitunter bei befreundeten Mitbewerbern zugemietet werden.

In Verbindung mit Agenturen und Partnern, wie einem Ingenieurbüro für Veranstaltungstechnik, wird ab und an auch deutschlandweit gearbeitet. Bei Spezialaufträgen, wie z.B. Feuer-, Gas- und Pyrotechnik greift die Firma auf den Verbund mit dem Feuerwerker Markus Hemesath aus Emsdetten zurück. Selber wiederum darf B@B Laser-shows für Discoversammlungen oder Präsentationen durchführen.

Zwar arbeitet Lücke an dem Unternehmen B@B-Ver-

staltungstechnik ständig herum wie an einem Mischpult, aber die Entwicklung zeigt wohl in die richtige Richtung: 2005 wurde der erste Schulpraktikant betreut, seit 2006 ist B@B Mitglied im Verband für professionelle Licht- und Tontechnik und im Mai 2009 erhielt die Firma die Anerkennung als Ausbildungs- und Praktikumsbetrieb für das Berufsbild „Fachkraft für Veranstaltungstechnik“ der IHK Nord Westfalen in Münster.

Der Job hat viel mit Kabel-, Kisten- und Scheinwerfertragen zu tun. Er lässt aber auch Raum für Träume, wie bei den beiden Auszubildenden Nadine Derleth und Felix Hinte. Während Felix vom Aufbau eines großen Open-Air-Festivals träumt und Nadine sich das Grundrüstzeug für eine Karriere im bunten Veranstaltungs-Business erarbeitet, gibt sich Lücke wie ein alter Hase seines Fachs: „Es kommt immer auf den Moment an, wo alles läuft“, sagt er, „und der ist bei kleinen und mittleren Veranstaltungen genauso toll, wie bei Großprojekten.“

■ Peter Beutgen

B@B-Veranstaltungstechnik

- Gegründet: 2001
- Geschäftsführer: Maximilian Lücke
- Mitarbeiter: ein Festangestellter, zwei Auszubildende, Praktikanten sowie ein Netzwerk aus Freiberuflern aus der Veranstaltungsbranche
- Leistungen: Full-Service-Dienstleistungen; Vermietung und Verkauf von Medien-, Messe- und Veranstaltungstechnik; Personaldienstleistungen; Beratung, Fachplanung und Konzeption, Aufbau und Durchführung für Veranstaltungen aller Art im gewerblichen, kulturschaffenden, öffentlichen und privaten Bereich; technische Veranstaltungssicherheit/Abnahmen und Sachkundigenprüfungen; angeschlossenes DJ-Team; Festinstallatio-nen; eigene Werkstatt
- Büroanschrift: Brookweg 69, 48282 Emsdetten Tel. 02572 / 8 41 29 oder 0173 / 473 29 71
- Internet: www.bb-vt.com, E-mail: info@bb-vt.com



Mit seinen 26 Jahren hat Maximilian Lücke schon zehn Jahre Erfahrung in der Ausrichtung von Veranstaltungen aller Art.

Kollegen am Pulsschlag der Zeit

Die Kunden kommen aus allen Teilen des Wirtschafts- und Kulturlebens

Emsdetten • Die Abkürzung „B@B“ steht für „Brothers at Beats“, was so viel wie „Kollegen am Pulsschlag der Zeit“ bedeutet. Die Unternehmung stellt sich als Fachbetrieb für Medien-, Messe- und Veranstaltungstechnik dar: „Das beginnt mit der Idee und der Entwicklung eines Leitbildes für die Veranstaltung“,

heißt es im Hausprospekt, „und verläuft über die technische Planung, die Logistik und die Realisation vor Ort.“ Auf Wunsch fasst eine umfassende Dokumentation Qualität und Ablauf des Projektes zusammen. Die Kunden kommen aus allen Teilen des Wirtschafts- und Kulturlebens. Dazu zählen Banken, Versicherungen und Gastro-

nomen genauso wie Musiker, Künstler und Kommunen. Aber auch Privatpersonen und Vereine greifen auf die Dienstleistungen des Ausbildungsbetriebes zurück, zumal das Unternehmen über das angeschlossene DJ-Team auch Agenturleistungen, Entertainmentpakete, DJ-Services und Partyanlagen-Vermietung anbietet. Maximilian

Lücke ist Ausbilder, Elektro-fachkraft und veranstaltungstechnische Fachkraft. Seit 2005 studiert er nebenberuflich Elektrotechnik und Technische Betriebswirtschaft an der FH Münster und nimmt seit 2006 an Kursen und Lehrgängen der Meisterschulen für Veranstaltungstechnik in Hannover und Weimar teil.

Nach Holland zum Studium

Das BIZ informiert

Emsdetten • Für alle, die es zur akademischen Lehre ins Nachbarland zieht, gibt es am Donnerstag, 25. März, um 16 Uhr eine Informationsveranstaltung „Studieren in den Niederlanden“. Als Referent beantwortet Otto Pompe, Berufsberater in der Arbeitsagentur Rheine, offene Fragen. Die Infoveranstaltung findet im Berufsinformationszentrum (BIZ) an der Dutumer Straße statt.

In den Niederlanden gibt es nur wenige Fächer mit Zulassungsbeschränkung, und die Ausstattung an den Hochschulen ist meist sehr gut. Gründe für eine Entscheidung für das Studium im Nachbarland sind darüber hinaus der so genannte „problemgesteuerte Unterricht“, Studiengänge, die es in Deutschland gar nicht oder nur selten gibt (zum Beispiel Ergotherapie sowie Tiermanagement) und auch die Möglichkeit, einige Studiengänge in deutscher (Logopädie, Soziale Arbeit, u.a.) oder englischer Sprache (Tourismusmanagement, Asian Business Management) zu absolvieren.

In der Infoveranstaltung werden mögliche Studiengänge vorgestellt. Weitere Themen sind die Studienfinanzierung, das Bewerbungsverfahren und die Anerkennung der Abschlüsse. Interessierte Teilnehmer sollten eine Dauer von circa zwei Stunden einplanen.

■ Aufgrund der hohen Anmeldezahlen in den letzten Jahren wird eine frühzeitige Anmeldung unter Tel. (05971) 93 01 35 empfohlen.

Anzeige

Fragen Sie Ihren Architekten oder Möbelpacker.

www.muensterlandimmo.de



private Kleinanzeigen für 0,-€

Im Internet und jedes Wochenende in Ihrer Tageszeitung!

Karriere bei der Bundeswehr

Emsdetten • Der Einstellungsberater der Bundeswehr ist am Donnerstag, 25. März, von 14 bis 15.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) an der Dutumer Straße in Rheine zu Gast. Richard Jansen wird auf die individuellen Voraussetzungen, die Anforderungen im Dienst, die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und die späteren Tätigkeitsfelder eingehen. Anschließend steht er auch für persönliche Fragen zur Verfügung. Anmeldung unter Tel. (05971) 930-135.